



Ausgabe 22 • Mittwoch, 2. Juni 2021



Maßgeschneidertes für die Kläranlage

Bereits im vergangenen Jahr gab es in der Technik der Kläranlage einen Totalausfall. Die sogenannte Rechengutwaschpresse, genauer gesagt die Spindel der Waschpresse, war gebrochen.

Was der Rechen, der das Schmutzwasser ständig an der Oberfläche durchstreift, an Feststoffen herausholt, wird zunächst ausgepresst, ausgewaschen, verdichtet und danach möglichst „trocken“ entsorgt. Dieser Vorgang ist Aufgabe der Waschpresse. Der gesammelte Abfall gelangte bisher über ein Rohr zunächst in einen handelsüblichen Müllbehälter, der mehrmals im Monat geleert werden muss. Die Abfälle werden in eine Kompostieranlage gebracht - sehr umweltfreundlich!

Nach dem Ausfall der Waschpresse bereits im August vergangenen Jahres musste dieser Vorgang fortan manuell gemacht werden. Unser Klärwärter Alexander Schaupp hatte sich dafür entsprechende unterstützende, provisorische Vorrichtungen gebaut, musste allerdings den gesammelten Müll von Hand in die Mülleimer schaufeln. Besonders bei Regen fällt hiervon besonders viel an. Doch eine Waschpresse gibt es nicht von der Stange - zumal das gute Stück 29 Jahre durchgehalten hat. Die Verwaltung war also gezwungen, eine Sonderanfertigung in Auftrag zu geben. Alexander Schaupp hatte zunächst mögliche Lieferanten ausfindig gemacht und entsprechende Angebote angefordert. Der Gemein-

derat entschied dann in der 6. öffentlichen Sitzung vom 1. Oktober 2020 über die außerordentliche Vergabe an den günstigsten, aber durchaus bekannten Anbieter.

Seither sind nun acht Monate vergangen - und genau so lange hat es gedauert, bis nun endlich die speziell für die Junginger Kläranlage gefertigte Waschpresse zum Preis von 48.000 € angefertigt und installiert werden konnte. Dabei darf nicht unerwähnt bleiben, dass aufgrund der veralteten Elektrotechnik auch die komplette Elektronik (Schaltschrank mit Inhalt) getauscht werden und zusätzlich eine Ultraschall- bzw. Radarmessung installiert werden musste. Ähnlich, wie bei den anderen jüngst getauschten technischen Anlagen in der Kläranlage, bestehen für das neue Gerät nun verbesserte Überwachungsmöglichkeiten und ein reduzierter Stromverbrauch.

Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle, dass der Regen keine Rücksicht auf Arbeitszeiten nimmt. Dieser prasselt gerne auch mal am Wochenende oder in der Nacht nieder und machte so die ein oder andere Sonderschicht erforderlich. Auch wenn entsprechende Zuschläge bezahlt wurden, gilt Herr Schaupp unser Dank und unsere Anerkennung dafür, dass er diese zusätzliche Belastung und Einschränkung im Privatleben für diesen langen Zeitraum selbstlos und eigenverantwortlich übernommen hat.



Klärwärter Alexander Schaupp freut sich über die neue Technik.

Alte/neue Rechengut-Waschpresse



Früher: Diagonal angeordnete Waschpresse mit integrierter Schnecke



Von oben fällt das Rechengut über den Trichter in die Presse.



29 Jahre alte gebrochene Transportschnecke



Die neue Rechengutwaschpresse transportiert „senkrecht“ ab.



Von oben fällt das Rechengut über den Trichter in die nun waagrechte Presse.



Neue waagrecht angeordnete Transportschnecke

Siehe Text Seite 5

ANMELDUNG



**GEMEINDE
JUNGINGEN**
Zollernalbkreis

BITTE AUSGEFÜLLT ZUM TEST MITBRINGEN!

Bitte die Einverständniserklärung sorgfältig durchlesen und unterschrieben mitbringen.

Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

.....

Wird vom Tester ausgefüllt

Testdatum	
Testuhrzeit	
Antigentest wurde durchgeführt von	<input type="checkbox"/> Ursula Köbele <input type="checkbox"/> Matthias Kohler <hr/> Unterschrift
Testergebnis	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

Einverständniserklärung sowie Bescheinigung über das Vorliegen eines SARS-CoV-2 Antigentests

Getestete Person:		
➤	Vorname	Name
	Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	Geburtsdatum
		Telefonnummer
	E-Mail-Adresse	

Hinweise zur Durchführung eines PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2

Ein PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 wird mittels Abstrich in Nase bzw. Rachen durchgeführt. Hierfür wird mit einem Wattestäbchen über die Schleimhäute in der Nase bzw. im Rachen gestrichen, um die Probe zu erheben. Auch bei großer Sorgfalt in der Durchführung sind in Einzelfällen Verletzungen wie Reizungen der Nase oder leichte Blutungen nicht auszuschließen.

Im Falle eines positiven Antigentests muss sich die getestete Person unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben und sich einem PCR-Test unterziehen. Bitte beachten Sie hierzu die offiziellen Informationen des Landes Baden-Württemberg. Falsch-positive Ergebnisse sind zu einem bestimmten Prozentsatz nicht auszuschließen, in diesem Fall ist dem Prozess wie bei einem positiven Fall zu folgen. Ein negatives Testergebnis hingegen bedeutet nicht, dass eine COVID-19-Infektion sicher auszuschließen ist. Das Ergebnis stellt lediglich eine Momentaufnahme des Infektionsstatus zu der Zeit der Durchführung des Tests dar.

Datenschutzhinweise

Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um eine Infektion mit einem nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtigen Krankheitserreger. Im Falle eines positiven Testergebnisses ist die testdurchführende Stelle gemäß § 8 IfSG zur unverzüglichen Meldung an das zuständige Gesundheitsamt verpflichtet. Dies hat gemäß § 9 Abs. 1 IfSG namentlich zu erfolgen und beinhaltet die Weiterleitung der in diesem Vordruck erhobenen personenbezogenen Daten an das zuständige Gesundheitsamt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 9 Abs. 2 g) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese Bescheinigung ist zugleich das Meldeformular und muss nach erfolgter Meldung von der testenden Stelle für den Zeitraum von 4 Wochen aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet werden.

Mit dieser Unterschrift bestätigen Sie, dass

- bei Ihnen aktuell keine Symptome einer akuten Infektion vorliegen
- Sie die Hygienemaßnahmen weiterhin beachten, auch bei negativem Befund
- Sie sich im Falle eines positiven Befunds umgehend in häusliche Quarantäne begeben, sowie eine Testung mittels PCR-Test durchführen lassen
- Sie die Datenschutzhinweise gelesen und verstanden haben und sich mit der beschriebenen Nutzung einverstanden erklären
- Sie die oben beschriebenen Hinweise und Risiken der Durchführung des PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 gelesen, vollständig verstanden haben und Sie der Durchführung des Tests zustimmen.

Ort, Datum

Unterschrift

Ach was?!



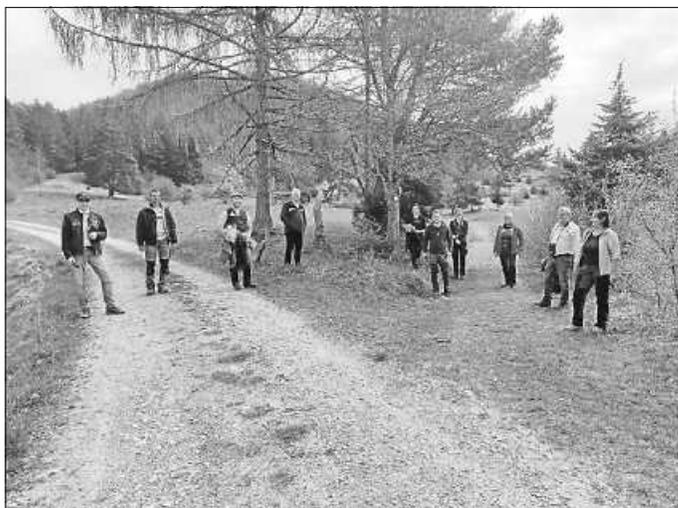
Faunistische und floristische Datenerfassung

Schon einmal etwas von einer Schafweidekonzeption gehört? Eine solche wurde in den vergangenen Monaten erstellt und die beiden Schäfereien die in Jungingen weiden, sowie die dafür verwendeten Flächen und Rahmenbedingungen genauer untersucht. Diese Konzeption steht in Zusammenhang mit einer Studie, welche durch das Regierungspräsidium Tübingen in Auftrag gegeben wurde. Ein Spezialist und Dienstleister, Dr. Florian Wagner & Partner aus Rübgarten, arbeitete bereits seit Monaten an dieser Konzeption, die im November 2020 fertiggestellt wurde und deren Ergebnisse und Erkenntnisse nun Vorort mit den zuständigen Behörden begutachtet wurden mit dem Ziel, mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation auf den Weg zu bringen.

Da Gemeindeflächen betroffen sind, waren auch Bürgermeister Oliver Simmendinger und Bauhofleiter Klaus Ritter bei der Begehung dabei. Themen wie Versorgung der Schafe mit Wasser, Vergrößerung/Umgestaltung der Weideflächen und vor allem auch der sogenannten Pferchflächen wo die Schafe über Nacht Schutz suchen, standen auf dem Programm. Erfreulicherweise konnten nahezu alle Probleme und Anregungen aus der Konzeption gelöst werden. So etwas hatte Dr. Wagner noch nie erlebt, es lag unter anderem aber daran, dass jede Behörde bereit war ihren Teil zur Lösung beizutragen. Entsprechend erfreut bedankte sich unser Bürgermeister für die Unterstützung bei allen Beteiligten.

Auch die Junginger können sich freuen, denn auf Nachfrage bei den Fachleuten für Flora und Fauna erfuhren die Vertreter der Gemeindeverwaltung, wie „gut“ unsere Natur in Jungingen doch funktioniert. Viele besondere Pflanzen und Tierarten kommen bei uns vor und fühlen sich dabei richtig wohl. Dies gilt es unbedingt zu erhalten! Auch unsere Landwirte in Jungingen wurden auf Nachfrage lobend erwähnt, die Weide- und Ackerflächen seien fast ausnahmslos sehr gut gepflegt und bewirtschaftet. Auch sei Jungingen was die Anzahl Weidetiere anbelangt längst nicht auf dem Niveau wie beispielsweise vor 100 Jahren. Dort gab es vermutlich wesentlich mehr beweidete Flächen und Tiere, so zumindest der Fachmann.

Beim Termin vor Ort dabei, das Forstamt, das Landwirtschaftsamt, das Regierungspräsidium, der Naturschutz, der Schäfer, Vertreter der Gemeindeverwaltung und Dr. Florian Wagner.



Die Verwaltung informiert



Kostenlose Corona-Bürgertests beim Gemeindesaal

- Bürgertestaktion mit Anmeldung:

Samstag, 5.6.2021, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Wichtig: Vorherige Anmeldung immer **freitags zwischen 13.00 und 16.00 Uhr unter Tel. 07477 87350**

Wir bitten, die im Gemeindeblatt abgedruckten Formulare (Seite 3 und 4) ausgefüllt zum Termin mitzubringen!

- Bürgertestaktionen ohne Anmeldung:

kommenden Montag, 7.6.2021, von 11.30 bis 12.30 Uhr

kommenden Mittwoch, 9.6.2021, von 7.30 bis 8.30 Uhr

Für alle Bürgertestaktionen gilt: Wer möchte, der erhält eine Negativ-Bescheinigung, ferner bieten wir im Falle eines positiven Schnelltests die Möglichkeit eines anschließenden **PCR-Tests** an.

Wir bitten um Beachtung!

Rathaus geschlossen

Am Brückentag nach Fronleichnam, **Freitag, 4. Juni**, ist das Rathaus geschlossen.

Termine sind wieder ab **Montag, 7. Juni**, möglich.

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens

Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e.V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.
Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel. 07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 3.6.

Friedrich-Apotheke, Friedrichstraße 17, Balingen
Tel. 07433 904460

Freitag, 4.6.

Apotheke, Haigerlocher Straße 14, Rangendingen
Tel. 07471 8090

Samstag, 5.6.

Stadt-Apotheke, Friedrichstraße 27, Balingen
Tel. 07433 7071

Sonntag, 6.6.

Apotheke Spranger, Obertorplatz 1, Hechingen
Tel. 07471 2387

Montag, 7.6.

Rammert-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Bodelshausen
Tel. 07471 960021

Dienstag, 8.6.

Apotheke, Haigerlocher Straße 14, Rangendingen
Tel. 07471 8090

Mittwoch, 9.6.

Eichenberg-Apotheke, Marktstraße 5, Hirrlingen
Tel. 07478 91170

2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 16.937,20
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	16.813,60
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.201,15
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 123,60
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.077,55
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0
3.2	Sachvermögen	7.730,39
3.3	Finanzvermögen	19.029,88
3.4	Abgrenzungsposten	0
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	26.760,27
3.7	Basiskapital	6.858,43
3.8	Rücklagen	0
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- 4.599,74
3.10	Sonderposten	0
3.11	Rückstellungen	0
3.12	Verbindlichkeiten	24.501,58
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	26.760,27

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung des Zweckverbandes Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 3.12.2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	751.740
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-745.776
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	5.964
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	5.964
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	751.740
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-745.090
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	6.650
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	6.650

Aktuelle Informationen



Feststellungsbeschluss

Aufgrund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung am 3.12.2020 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	731.295,94
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 735.895,68
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 4.599,74
1.4	Außerordentliche Erträge	0
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	- 4.599,74
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	719.830,44
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 732.879,64
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 13.049,20
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.888,00
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 3.888,00
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 16.937,20

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	6.650

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 35.000 EUR.

Hechingen, 3.12.2020

gez. Dr. H. Götz
Verbandsvorsitzender

Der Haushaltsplan 2021 sowie das Rechnungsergebnis 2019 liegen in der Zeit seit **Montag, 31.5. bis einschließlich Dienstag, 8.6.2021**, im Hechinger Rathaus, Zimmer 41, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, während den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

DRK-Gymnastik fällt bis auf Weiteres aus

Aufgrund der aktuellen Situation der COVID-19-Pandemie und der weiter steigenden Infektionszahlen hat sich der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. entschlossen, alle DRK-Gymnastikgruppen bis auf Weiteres abzusagen. Wir bitten für diese präventive Maßnahme betr. der Risikogruppen um Verständnis. Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen unter 07433 9099843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

DRK-Kleiderladen

Der Kleiderladen ist leider aufgrund der weiter ansteigenden Infektionszahlen bis auf Weiteres geschlossen. Wir hoffen auf eine zeitnahe Öffnung und freuen uns, Sie auch dann wieder als Kunde bei uns willkommen zu heißen. Bleiben Sie gesund!

Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall!

Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb (DE46 6535 1260 0024 0040 06, SOLADES1BAL) mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Trickbetrüger mit DRV-Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrüger:

Diese haben sich unter der Telefonnummer 0711 848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als Mitarbeitende der DRV ausgegeben. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger nutzt jedoch für seine Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die 0711 848 plus eine fünfstelligen Durchwahl. Anrufe der DRV aus der Karlsruher Zentrale sind an der Rufnummer 0721 825 mit einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar.

Die DRV Baden-Württemberg teilt mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfragt und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordert. Da die Trickbetrüger jedoch die DRV-Telefonnummer der Stuttgarter Verwaltung nachstellen konnten, war es für die Angerufenen nicht ersichtlich, dass es sich um eine neue Betrugsmasche handelt. Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen unbekannt bei der Polizei erstattet.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung

Sozialwerk will im JuLiA-Zentrum eine Außenstelle etablieren und selbst als Investor auftreten

„Die Zahnräder greifen sauber ineinander“, stellt Sozialwerk-Geschäftsführer Jürgen Weber fest. Und das aus gutem Grund, denn jüngst hat die Gemeinde Jungingen das Baugelände für das künftige JuLiA-Zentrum erworben. Parallel befasste sich der Gesamtvorstand des Sozialwerk-Trägervereins mit weiteren Überlegungen hinsichtlich des Engagements in Jungingen. Bisher war klar, dass das Sozialwerk Hechingen und Umgebung im JuLiA-Zentrum auf Mietbasis eine Tagespflege einrichten und betreiben sowie auch diverse Dienstleistungen im Rahmen des Service-Wohnens für Senioren erbringen würde. Doch nun soll das Sozialwerk-Paket einige Nummern größer ausfallen. Der Vorstand ermächtigte seinen Vorsitzenden Jürgen Ulrich, Pflegedienst- und Verwaltungsleiterin Christiane Straßer sowie Geschäftsführer Jürgen Weber, der Gemeinde Jungingen anzubieten, dass das Sozialwerk auch als Bauinvestor auftreten und zusammen mit den Kaufinteressenten bezüglich der Seniorenwohnungen eine Bauherrengemeinschaft bilden und dabei koordinierend tätig sein könnte. „Wir stehen als Hauptinvestor zur Verfügung“, bekräftigt Jürgen Ulrich. Es ist nun beabsichtigt, im JuLiA-Zentrum eine Außenstelle des Sozialwerks zu etablieren mit zwei Funktionseinheiten: ein Team Tagespflege und ein Team Sozialstation. „Unsere Fachkräfte wären dann vor Ort. Das könnte auch für die Bewohner des Hauses von Vorteil sein“, blickt Christiane Straßer voraus und ergänzt, dass außerdem mit dem Helferkreis des Vereins Seniorenbetreuung Jungingen eng kooperiert wird. Den gemeinnützigen Charakter des Ganzen betont Jürgen Weber. Seine Überlegung in diesem Zusammenhang: „Denkbar wäre ja, dass die Gemeinde Jungingen das Bauareal auf erbaurechtlicher Basis in das Projekt einbringt.“ „Es sei noch angemerkt, dass die gesundheitsfördernde Infrastruktur in Jungingen insgesamt durch eine Sozialwerk-Außenstelle deutlich gestärkt werden könnte und dies über die sehr erfreuliche Präsenz der beiden Allgemeinärzte, des Zahnarztes, der Therapeuten sowie der Apotheke hinaus“, sieht Jürgen Ulrich für die ganze Gemeinde einen strukturellen Mehrwert.

Mit Schreiben vom 21. Mai 2021 wurden Bürgermeister Oliver Simmendinger sowie die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte entsprechend informiert, verbunden mit der Hoffnung auf eine positive Rückmeldung bezüglich des konkreten Angebotes und die weiteren Überlegungen, eventuell im Rahmen oder auch nach einer gemeinsamen vertiefenden Erörterung der Thematik.

Zusatz-Info

Jürgen Weber hatte als Sozialwerk-Geschäftsführer und Junginger Bürger im Herbst 2018 einen Projekte-Katalog für die Intensivierung der Seniorenarbeit entwickelt und dafür gleich auch einen Namen, nämlich JuLiA (Junginger Lebenswelten im Alter), eronnen. Im Dezember desselben Jahres folgte die Gründung des gemeinnützigen Vereins „Seniorenbetreuung Jungingen“ als Trägerorganisation für einen örtlichen Helferkreis. Seit der staatlichen Anerkennung der Angebote zur Unterstützung hilfebedürftiger älterer Menschen im Mai 2019 sind die Helferinnen und Helfer im Rahmen ihres freiwilligen bürgerschaftlichen Engagements aktiv - derzeit jedoch pandemiebedingt deutlich eingeschränkt. Zu besagtem

Projekte-Katalog zählt auch eine Tagespflegeeinrichtung sowie die Schaffung von Räumlichkeiten, welche barrierefreies Service-Wohnen für Senioren ermöglichen. Bei Jürgen Weber haben sich immerhin schon Kaufinteressenten für neun solcher Wohnungen gemeldet; ebenso zwei Mietinteressenten. Der Startschuss für das JuLiA-Zentrum rückt erkennbar näher, nachdem der Gemeinderat die Standort- und Grunderwerbsentscheidung getroffen hat, das Baugelände daraufhin bereits erworben wurde und das Sozialwerk jetzt mit einem beachtenswerten Angebot aufwartet.

SARS-CoV-2-Fälle im Zollernalbkreis



stützung. Im Freien sind Gottesdienste bis zu einer entsprechenden Inzidenz von 300 möglich.

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen, welche Gottesdienste in welcher Form stattfinden. Ebenso finden Sie hier gegebenenfalls Angebote im digitalen Raum und zur privaten Feier zuhause. Wenn keine Gottesdienste in den Kirchen stattfinden, liegen auch dort Anregungen für das persönliche Gebet aus. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen selbstverständlich für Gespräche bereit. Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf der Homepage oder telefonisch über das Pfarrbüro 07475 351.

Bitte beachten Sie unbedingt:

Sämtliche Gottesdienste, Andachten und Gebetszeiten sind hier mit Vorbehalt angezeigt, weil die Entwicklung der Inzidenz tagesabhängig ist und bei Redaktionsschluss nicht definiert werden kann! Wir bitten die Nachrichten, Pressemitteilungen und die Informationen über die Homepage zu verfolgen. Gerne erteilt Ihnen auch das Pfarrbüro Auskunft.

Donnerstag, 3. Juni - Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

9.30 Uhr (Ste) Eucharistiefeier
Gottesdienst in der Dorfmitte im Freien
bei schlechtem Wetter in der Kirche
10.00 Uhr (**Jun**) Wort-Gottes-Feier zum Fronleichnamsfest findet in der Kirche St. Sylvester statt - nicht wie geplant auf dem Pausenhof!

Samstag, 5. Juni - Hl. Bonifatius

11.00 Uhr (Mel) Beichtgelegenheit
18.30 Uhr (Rin) Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Juni - Hl. Norbert von Xanten

10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (**Jun**) Eucharistiefeier p. P.

Die Hygiene-Bestimmungen

für die Gottesdienste, wenn sie stattfinden, bleiben weiterhin zu berücksichtigen und sind strikt einzuhalten: **Mindestabstand, Maskenpflicht - auch im Freien, kein Gesang, Kontaktnachverfolgung**
Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer Standards, vgl. § 1i Corona-VO. Für Kinder unter 14 Jahren ist auch eine nicht-medizinische Alltagsmaske zulässig, jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit.

Die Erfassung der Gottesdienstteilnehmer*innen unterliegt der strengen Datenschutzverordnung der Erzdiözese Freiburg und wird allein für den Zweck einer notwendigen Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt angelegt und nach einer Frist von vier Wochen wieder vernichtet. Das Kontaktformular kann auf der Homepage der Kirchengemeinde heruntergeladen werden!

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Der Pfarrgemeinderat Burladingen-Jungingen hat in seiner jüngsten Sitzung entschieden, dass künftig die Inzidenzzahl von 200 im Landkreis die Grenze für die Feier von Gottesdiensten in den Kirchen sein soll. Damit hat sich das Gremium an die Vorgaben des Nachbarbistums Rottenburg-Stuttgart angelehnt. So soll verhindert werden, dass in unmittelbarer Nachbarschaft der Gemeinden unterschiedliche Regelungen gelten und damit eine ungute Schieflage entsteht. Die Rätinnen und Räte sind sich bewusst, dass auch dies eine Festlegung ist, die manchen zu hoch, manchen zu niedrig ist, bitten aber im Sinne eines Zeichens, dass die katholischen Kirchengemeinden einen aktiven Beitrag zum Infektionsschutz leisten möchten, um Verständnis und Unter-

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Grundsätzlich sind keine Anmeldungen mehr für Gottesdienste notwendig

Anmeldungen zu den Gottesdiensten sind nicht mehr erforderlich.

Der Ordnungsdienst ist weiterhin angehalten, nur mögliche Plätze zu besetzen.

Sollte tatsächlich ein Gottesdienst einmal voll besetzt sein, dann haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie abgewiesen werden.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro der röm.-kath. Kirchengemeinde ist für Besucher*innen geschlossen!

Telefonisch sind wir für Sie wie folgt erreichbar:

Dienstag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr unter Tel. 07475 351

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail. Sie können uns Nachrichten natürlich auch über unseren Briefkasten zukommen lassen

Glutenfreie Hostien

Wir möchten unsere Gottesdienstbesucher*innen darauf hinweisen, dass wir für den Empfang der Kommunion glutenfreie Hostien (auch bei Zöliakie verträglich) vorrätig haben. Sollten Sie glutenfreie Hostien benötigen und wünschen, dann bitten wir Sie, dass Sie sich im Pfarrbüro telefonisch (07475 351) oder per E-Mail (sekretariat@kath-burladingen.de) melden.

Gemeindeteam Jungingen

Das nächste Treffen des Gemeindeteams ist am Dienstag, 8.6.2021, um 19.00 Uhr in der Turnhalle in Jungingen.

Evangelische Kirchengemeinde

Veranstaltungen:

Sonntag, 6. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

(Lk 10,16)

10.00 Uhr Gottesdienst
unter Mitwirkung von Alexander Baumgärtner
und Nicolaus von der Trenck
in/vor der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
20.00 Uhr Taizé-Gottesdienst
in der Johanneskirche

Mittwoch, 9. Juni

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats
im ev. Gemeindehaus in Hechingen

Besinnung:

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Die Erzählung von Jona, der von Gott den Auftrag bekommt, nach Ninive zu gehen, fesselt und fasziniert Menschen bis heute. Dabei ist der Anfang eher verwirrend und lückenhaft. Ohne es zu ahnen, füllen viele von uns die Lücken unbewusst vom Ende her. Gott sagt zu Jona: „Mach dich auf und geh in die große Stadt Ninive und predige gegen sie, denn ihre Bosheit ist vor mich gekommen.“ Jona soll den Menschen in Ninive die Meinung Gottes sagen. Er soll sie tadeln, ermahnen, zurechtweisen. Einen Auftrag, Ninive den Untergang, die Zerstörung anzudrohen oder anzukündigen, erteilt Gott Jona nicht. Ändert Jona später seine Botschaft womöglich, so wie er sie gerne hätte, wenn er später sagte: „Es sind noch 40 Tage bis Ninive untergehen wird?“. Hier zeigt sich bei Jona ein zutiefst menschlicher Zug: Den Bösen, denen die anderen das Leben zur Hölle machen, sollte Gott es so richtig zeigen. Da reicht keine Strafpredigt. Die müssen es richtig zu spüren bekommen! Ich vermute, vielen von uns gehen bei den Bösen unserer Tage ähnliche Gedanken durch den Kopf. Doch der erste und grundlegend Auftrag ist, zu predigen, den Menschen die Gottes Meinung zu sagen. Vom Anfang der Bibel her, aus der Erzählung von der Erschaffung der Welt wissen wir: Gottes Wort wirkt. Predigerinnen und Prediger, Propheten und Prophetinnen, Apostel und Apostelinnen haben in der Hoffnung und in dem Vertrauen gepredigt: Durch sie hindurch wirkt Gott mit seinem

Wort und durch sein Wort auf Menschen ein. „Predigen!“, dieses eine Wort umfasst den ganzen Auftrag der Gemeinde Jesu Christi. Jona macht sich auf den Weg, allerdings auf den Weg in die entgegengesetzte Richtung statt nach Osten zieht es ihn in den Westen, nach Tarsus, ans andere Ende der Welt will er gelangen. Doch warum versucht Jona, sich dem Auftrag Gottes zu entziehen? An dieser Stelle gibt es keine Begründung. Ganz am Ende der Erzählung, im Rückblick sagte Jona „Deshalb wollte ich auch nach Tarsus fliehen. Ich wusste ja: Du bist reich an Gnade und Barmherzigkeit, unendlich geduldig und voller Güte. Du bist ein Gott, dem das Unheil leidtut.“ Welche Gründe gäbe es für Sie, sich dem Auftrag Gottes zu entziehen, anderen Gottes Meinung zu sagen? - Angst, Unsicherheit, „Es bringt ja doch nichts?“. Menschen, den Auftrag erteilt, in seinem Namen zu predigen, finden immer wieder Gründe, warum ausgerechnet sie für diesen Auftrag ungeeignet sind: zu jung, nicht wortgewandt genug aus einer unbedeutenden Familie stammend, und so weiter und so fort. Doch so wenig Gott von den Gründen Moses, Gideons oder Jeremias beeindruckt ist, so wenig ist er von dem Versuch des Jona beeindruckt. Gott hat Mittel und Wege seinen Propheten zurückzuholen. Gott bleibt auch bei uns, seiner Gemeinde dran. Er wird dafür sorgen, dass wir dem Auftrag, zu predigen nachkommen. Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Frank Steiner

Vereinsmitteilungen



Skizunft Jungingen 1954 e.V.

Mitgliedsbeitrag für 2021

In den nächsten Tagen wird der Mitgliedsbeitrag für 2021 abgebucht.

Um gebührenpflichtige Rücklastschriften zu vermeiden, bitten wir, etwaige Änderungen der Bankverbindung mitzuteilen an Gerd Riester, Köhlbergstr. 12, 72417 Jungingen, oder per E-Mail an: skizunft-jungingen@gmx.de; gerne auch Namens- oder Adressänderungen. Vielen Dank für Eure Mithilfe!



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Kräutersalz selbst machen

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten

- 70 g getrocknetes Suppengemüse
- 30 g Salz
- Kräuter der Provence (getrocknet)
- etwas Kurkumapulver

Zubereitung

1. Alles zusammen in einer Mühle oder einem Mixer vermahlen und dann in ganz trockene Schraubgläser abfüllen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR